

**Tagesordnung I Punkt 7 der öffentlichen Sitzung am 03. Dezember 2015**

Vorlagen-Nr. 15-F-03-0129

**Bericht zur Modellregion „Inklusive Bildung“  
-Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 25.11.2015-**

In Wiesbaden wurde 2012 die Modellregion „Inklusive Bildung“ durch eine vertragliche Vereinbarung zwischen dem hessischen Kultusministerium und der LHW eingerichtet. Das erklärte Ziel war, durch Erweiterung des gemeinsamen Unterrichts und die Umsetzung des freien Elternwahlrechts nachhaltig inklusive Strukturen in Wiesbaden zu schaffen.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten,

1. wie viele Kinder seit der Einführung 2012 inklusiv beschult werden.
2. ob es sich in Zahlen bemerkbar macht, dass das Angebot des gemeinsamen Unterrichts seit 2012 verstärkt genutzt wird.
3. welche Arten der Behinderung bei den inklusiv beschulten Kindern vorliegen.
4. ob in allen Fällen die erforderlichen zusätzlichen Fachkräfte zur Verfügung stehen.
5. welche Auswirkungen und Konsequenzen die Entscheidung der Koalition hat, die nach der Vereinbarung mit dem Kultusministerium zur Modellregion „Inklusive Bildung“ erforderlichen zusätzlichen sozialpädagogischen Fachkräfte nicht für den Haushalt 2016/17 einzustellen.
6. wie Inklusion in Wiesbaden nach dem Ablauf des Modellprojektes nach 2017 an den Schulen umgesetzt wird.

---

**Beschluss Nr. 0131**

Der Antrag ist durch die Aussprache erledigt.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .12.2015

Schickel  
Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .12.2015

Dem Magistrat  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Nickel  
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat  
- 16 -

Wiesbaden, .12.2015

Dezernat V  
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Gerich  
Oberbürgermeister